



OSTALBKREIS

VORAUSSETZUNGEN

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der EU
- gesundheitliche Eignung
- Interesse an rechtlichen Fragen und Arbeit mit dem Gesetz

BEWERBUNG UND BEWERBUNGSSCHLUSS

Aktuell wird das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren geändert. Leider liegen uns noch keine gesicherten Informationen vor.

Bitte informieren Sie sich über die geplanten Neuerungen im Auswahlverfahren bei den Hochschulen Ludwigsburg oder Kehl:

www.hs-ludwigsburg.de
www.hs-kehl.de

NOCH FRAGEN?

Gerne geben Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen weitere Auskünfte:

Frau Ursula Winkler
Ausbildungsleiterin

☎ 07361 503-1232

✉ ursula.winkler@ostalbkreis.de

Frau Susanne Tschunko
Geschäftsbereich Personal

☎ 07361 503-1250

✉ susanne.tschunko@ostalbkreis.de



INFOS FÜR BEWERBER

BEI DER LANDKREISVERWALTUNG

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE

BACHELOR OF ARTS (B.A.) [M|W|D]

STUDIENBEREICH

PUBLIC MANAGEMENT

[WWW.AUSBILDUNG.OSTALBKREIS.DE](http://www.ausbildung.ostalbkreis.de)

BACHELOR OF ARTS (B.A.) [M|W|D]

STUDIENBEREICH

PUBLIC MANAGEMENT

AUSBILDUNGS- UND BERUFSINHALT

Die klassische Ausbildung im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst wurde durch den Bachelorstudiengang „Public Management“ ersetzt. Es handelt sich um einen praxisorientierten Studiengang bei dem Praxis und Theorie optimal miteinander verbunden sind. Während des insgesamt 22-monatigen Studiums an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg/Kehl werden die notwendigen theoretischen Rechtskenntnisse sowie Kenntnisse in den Bereichen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt. Während der praktischen Ausbildung in einer öffentlichen Verwaltung (Landratsamt, Bürgermeisteramt) oder im Rahmen eines Auslandspraktikums haben Sie die Möglichkeit Ihre erworbenen Rechtskenntnisse in die Tat umzusetzen. Hier ist der Einsatz in Bereichen wie Finanzen, Personal und Organisation, Ordnungs- und Leistungsverwaltung sowie Kommunalpolitik möglich. Ziel ist es Führungskräfte für die öffentliche Verwaltung heranzuziehen, die in der Lage sind, sich flexibel in die verschiedensten Aufgabengebiete einzuarbeiten.

AUSBILDUNGSDAUER

3½ Jahre

AUSBILDUNGSABLAUF

Die Ausbildung beginnt beim Landratsamt Ostalbkreis jeweils am 1. September mit einem 6-monatigen Einführungspraktikum. Zu Beginn des Einführungspraktikums findet ein 4-wöchiger Unterrichtsblock (sog. Einführungslehrgang) in den Räumlichkeiten des Landratsamtes in Aalen statt. Die praktische Ausbildung während des Einführungspraktikums erfolgt bei verschiedenen Geschäftsbereichen des Landratsamtes (z. B. Soziales, Sicherheit und Ordnung, Personal, Kämmerei, Baurecht und Naturschutz etc.) und, soweit es der Wohnort der Auszubildenden zulässt, bei unseren Außenstellen in Schwäbisch Gmünd und Ellwangen.

Zum 1. März des Folgejahres beginnt das 17-monatige Grundstudium an einer der Hochschulen für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg/Kehl.

Es folgt eine weitere Praxisphase von 14 Monaten bei frei wählbaren Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung. 3 Monate dieser Praxisphase können in der Privatwirtschaft oder im Ausland absolviert werden. Am Ende der Praxiszeit fertigen Sie eine Bachelorarbeit.

Abschließend folgt das Vertiefungsstudium (5 Monate) in einem selbst gewählten Bereich.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Mit Beginn des Einführungspraktikums treten Sie in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis und führen die Bezeichnung Verwaltungspraktikant(in). Im Anschluss daran werden Sie von der jeweiligen Hochschule in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf übernommen und zum Regierungsinspektoranwärter bzw. zur Regierungsinspektoranwärterin ernannt.

Sowohl während des Einführungspraktikums als auch für die Zeit nach der Ernennung erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von 1.248,78 € monatlich. (Stand: Juli 2018)